

AUSSCHREIBUNG DER SUMMER SCHOOLS 2018

Leitfaden für die Antragstellung



GLIEDERUNG

Die Projektskizze soll sich an den folgenden fünf Förderkriterien orientieren und einen Umfang von maximal fünf Seiten haben:

1. Passung der Summer School zu den Zielen von inSTUDIESplus

Die Summer School ist ein interdisziplinäres Lehrformat mit einer Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit und soll Studierende entsprechend den spezifischen Anforderungen in ihrer jeweiligen Studienphase dabei unterstützen, ein individuelles Studienprofil zu entwickeln. Die Zielgruppe und der daraus abgeleitete Fokus des Vorhabens sollen hier explizit benannt werden.

- An wen richtet sich das Vorhaben?
- Inwiefern leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Individualisierung der Studienverläufe?
- Was ist das Neue, Besondere an diesem Vorhaben und wie unterscheidet es sich von bereits etablierten Lehrformaten?

2. Inhaltliche Zielsetzung

Die inhaltliche Zielsetzung des Vorhabens soll möglichst konkret formuliert werden, so dass der Erfolg und die Zielerreichung überprüft werden können.

- Was ist der Ausgangspunkt?
- Welche Zielsetzung wird verfolgt (Lernziele, Kompetenzerwerb)?
- Wie lassen sich die angestrebten Ziele operationalisieren?
- Wie soll der Erfolg des Vorhabens ermittelt werden?

3. Methoden und Vorgehensweisen (Lehr-Lern-Setting)

Die Summer School ist ein kooperatives Lehrformat mit Gestaltungselementen für eine aktive Mitarbeit der Studierenden. Erläutern Sie möglichst konkret den Arbeitsplan | die Arbeitsschritte und wie Sie das Lehr-Lern-Setting gestalten, z. B. in Form eines wissenschaftlichen Kongresses, eines Planspiels oder Simulation, einer Projekt- oder Zukunftswerkstatt etc.

- Was sind die einzelnen Arbeitsschritte bei der Planung und Umsetzung der Summer School?
- Welche Disziplinen sind beteiligt bzw. aktiv in die Lehre eingebunden?
- Wie gestalten Sie den Lehr-Lern-Prozess mit den Kolleg*innen der anderen Disziplinen?
- Welche Methoden werden eingesetzt?
- Mit welchen Prüfungsformaten werden die Lernziele überprüft?

4. Ressourcen- und Finanzplan

Bitte legen Sie dar, welche Kosten für die erfolgreiche Durchführung der Summer School notwendig sind. Dabei sollten auch die Anteile von Eigenleistung und ggfs. Co-Finanzierungen ausgewiesen werden. Folgende Personal- und Sachmittel können beantragt werden:

- Eine studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft im Umfang von 6 St./Woche für insgesamt sechs Monate (orientiert an der Projektlaufzeit), sofern inhaltlich begründbar können zusätzliche Mittel zur Aufstockung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden,
- Honorare für externe Referent*innen (finanzierbar ist ein maximaler Stundensatz von 85 €)
- Reise- und Übernachtungskosten der externen Gäste,
- Sachmittel für die Konzeptionsphase, z. B. für die Erstellung bzw. Entwicklung von Materialien, die in der Summer School Anwendung finden,

- Sachmittel für die Durchführung der Summer School, wie z. B. Druckkosten für die Werbung (Poster oder Flyer), Kosten für die Bewirtung von Gästen (im begrenzten Umfang), Mietkosten für Veranstaltungsräume (außerhalb der RUB), sofern für die Durchführung erforderlich. Grundausrüstung, wie z. B. Toner, Kopierpapier u. ä., können nicht beantragt werden und müssen als Eigenleistung in das Vorhaben mit einfließen.

5. Verstetigung und Transfer

Die Projektverantwortlichen machen deutlich, wie das Vorhaben bei erfolgreichem Verlauf nachhaltig im Lehrangebot verankert und ggf. in andere Bereiche übertragen werden kann.

- Wie ist die Summer School curricular eingebunden?
- Wie soll die Summer School kreditiert werden? Ist dabei der Zugang für Studierende der relevanten Fächer berücksichtigt?
- Welche Optionen der Verstetigung sehen Sie bei erfolgreicher Umsetzung des Lehrformates?
- Wie kann es auf andere Zielgruppen oder Fächer ausgeweitet oder transferiert werden?

WICHTIGE HINWEISE

Empfohlen wird, der Projektskizze eine Empfehlung (Votum) des/der Studiendekan/in beizufügen.

Mit dem Einreichen der Projektbeschreibung erklären die Verantwortlichen, dass sie

- sich mit ihrem Vorhaben aktiv in das Gesamtprojekt einbringen,
- die begleitende Evaluation unterstützen,
- an projektbezogenen Tagungen und Veranstaltungen teilnehmen und
- an Berichten und Veröffentlichungen mitwirken.

ABLAUF DES VERFAHRENS & TERMINE

- Bitte nutzen Sie für Ihre Projektskizze das bereitgestellte Antragsformular (pdf-download unter: www.rub.de/institutesplus/ausschreibungen/summerschools).
- Senden Sie Ihre Projektskizze per E-Mail an summerschool@rub.de.
- Die Frist für die Einreichung der Projektskizze ist der 06 Juni 2017.
- Im Anschluss erfolgt die Beratung und Begutachtung der eingegangenen Anträge durch das Student Advisory Board und die Studiendekanerrunde.
- Bei erfolgreicher Begutachtung erfolgt die Bewilligung der Mittel bis Ende Juli durch das Rektorat.

Projektstart für die Spring Schools ist der 1. Oktober 2017 mit einer Laufzeit von 6 Monaten.

Projektstart für die Summer Schools ist der 1. April 2018 mit einer Laufzeit von 6 Monaten.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONZEPTE UND BERATEN SIE GERN!

Prof. Dr. Jürgen Straub | Projektleiter
GB 04/142, Tel: 25171, Mail: juergen.straub@rub.de

Birgit Frey | Koordination
Universitätsstr. 105, Raum 1.34, Tel: 28392, Mail: summerschool@rub.de